



Für alle, die bei Krebs mitreden wollen

www.mammamia-online.de

Die Krebsratgeber

Mamma Mia!



Metastasierter Brustkrebs

Wissenswertes zu Behandlung und Umgang

Dritte aktualisierte Auflage



Liebe Leserin, lieber Leser!

Frauen mit einer metastasierten Brustkrebserkrankung äußern häufig den Wunsch, mehr Informationen zu ihrer speziellen Situation zu erhalten. Die meisten Ratgeber befassen sich zwar mit allen möglichen Brustkrebstherapien, sparen aber das metastasierte Stadium aus. Daher war es uns ein großes Anliegen, Informationen für Frauen mit fortgeschrittenem Brustkrebs in einem Ratgeber zusammenzufassen. Nach zahlreichen Gesprächen mit betroffenen Frauen, Interviews mit Fachleuten und umfassender Recherche liegt unser Ratgeber zum metastasierten Brustkrebs nun bereits in einer dritten aktualisierten und überarbeiteten Auflage vor. In vielen Bereichen der Brustkrebstherapie hat sich seit Erscheinen der ersten Ausgabe 2014 sehr viel getan. So verbessern sich Lebensqualität und Lebenszeit der Betroffenen stetig. Was sich leider weniger schnell weiterentwickelt, sind die regulatorischen Rahmenbedingungen. Aber es finden Gespräche zwischen den verschiedenen Interessensvertretern der Gesundheitspolitik statt und wir hoffen, dass Innovationen künftig schneller bei Patienten ankommen.

Uns ist bewusst, dass Sie, unsere Leserinnen, sich in ganz unterschiedlichen Krankheitsstadien befinden. Einige haben gerade erst erfahren, dass sie Metastasen haben, andere leben seit langem mit der fortgeschrittenen Krankheit und können Dank moderner Therapien trotzdem ein gutes Leben führen. Bei wieder anderen Frauen lässt sich ein Fortschreiten der Krankheit nicht mehr aufhalten, sie erleben einen Alltag, in dem die Symptomkontrolle im Vordergrund der Behandlung steht. Vielleicht machen sie sich auch Gedanken über das „Danach“. Aus diesem Grund ist uns die Auswahl der Themen nicht ganz leicht gefallen. Wir haben uns bemüht, alle Aspekte der unterschiedlichen Krankheitsstadien aufzugreifen. Vielleicht gibt es auch Beiträge, die Sie nicht lesen möchten, weil sie Ihnen nicht gut tun. Anderen Frauen helfen aber vielleicht gerade diese Texte weiter. So hoffen wir, dass jede Leserin Wissenswertes für ihre jeweilige Situation findet.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihren Weg und möchten Sie darin bestärken, Ihre Therapieentscheidungen aktiv mitzutragen und stets offen zu sagen, was Ihnen gut tut und was nicht.

Ich grüße Sie ganz herzlich!

Ihre Eva Schumacher-Wulf

Editorial

Dieser Ratgeber ist allen Frauen und Männern gewidmet, die sich auf dem steinigen Weg einer metastasierten Brustkrebserkrankung befinden. Er ist Ärztinnen und Ärzten gewidmet, die Betroffene auf diesem Weg begleiten, sich für sie einsetzen und den Mut haben, individuelle Pfade mit ihren Patientinnen und Patienten zu gehen. Er ist außerdem allen Pflegekräften gewidmet, denen wir nie genug für ihre wertvolle Arbeit danken können!

Januar 2023

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Therapieoptionen beim metastasierten Brustkrebs sind vielfältig und zahlreich und lassen sich immer individualisierter anwenden – das ist die Hauptbotschaft, die wir im Jahr 2023 überbringen können. Dabei sind die Entwicklungen in der systemischen und der lokalen Therapie äußerst vielversprechend, erfordern aber auch eine hohe Aufmerksamkeit von Ihnen als Patientin. Dazu beigetragen hat auch die Zertifizierung von Brustzentren mit den interdisziplinären Tumorboards, der Durchführung von Studien und der Qualitätsüberprüfung, die unter der Federführung der Deutschen Gesellschaft für Senologie mit der Pilot-Zertifizierung des Brustzentrums Tübingen 2002 ihren Ausgang fand und wegweisend für die Onkologie in Deutschland und international war. Deshalb feiern wir 2023 auch „20 Jahre Zertifizierte Brustzentren“.

Die Beratung und Abwägung mit und zwischen den behandelnden Ärzten und Ihnen möchten wir als Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS) in diesem Zusammenhang besonders unterstützen. Für uns ist die Kommunikation über die Erkrankung und mit Ihnen als Patientin ein wichtiger Erfolgsfaktor in der Behandlung des metastasierten Brustkrebs. Öffentlich konzentriert sich die Wahrnehmung oft auf die Ersterkrankung und auch deren Heilung, dieser Ratgeber lenkt den Blick auf den zunehmenden Erfolg in der Behandlung des metastasierten Brustkrebs und die Erhaltung der Lebensqualität und damit die Überführung dieser Erkrankung von einer akuten, rasch fortschreitenden in eine lange Zeit gut therapierbare und tolerierbare Erkrankung. Im Rahmen des Leitlinienprogramms Onkologie sind daher auch mehrere Patientenleitlinien entstanden, um die verschiedenen Erkrankungsphasen mit Informationen zu begleiten: Die Patientenleitlinie „Mammakarzinom der Frau: Die fortgeschrittene Erkrankung, Rezidiv und Metastasen“ können Sie unter www.leitlinienprogrammonkologie.de frei herunterladen. Der vorliegende Ratgeber gibt einen aktuellen Überblick über Behandlungsstrategien und supportive Maßnahmen – dies ist ein wertvoller Beitrag für Ihre Patientinnenkompetenz.

Es grüßt Sie herzlich

Prof. Dr. Sara Brucker

Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser!

auch wenn Brustkrebs heute zu den Krebsarten mit einer guten Prognose gehört: Bei etwa einer von vier erkrankten Frauen schreitet der Krebs im Krankheitsverlauf weiter fort und bildet Metastasen. Bei ungefähr drei von 100 Frauen ist der Krebs bereits zum Zeitpunkt der Diagnose metastasiert. Dies bedeutet, dass der Krebs nicht mehr heilbar ist. Selbstverständlich ist dies für die Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen und Freunde zunächst einmal ein Schock.

Zu wissen, dass die durchschnittliche Lebenserwartung in dieser Situation bei etwa zwei bis vier Jahren nach dem ersten Auftreten der Metastasen liegt, kann hier ein Trost sein. Erreicht wurde dies durch die zahlreichen Fortschritte und Innovationen in Wissenschaft und Forschung, die die Behandlungsmöglichkeiten deutlich verbessert haben.

Bei den systemischen und lokalen Therapien gibt es mittlerweile ein breites Spektrum, das viele zielgerichtete Therapien umfasst. Neben besseren Therapieerfolgen konnte damit auch eine Reduzierung der Nebenwirkungen erreicht werden – alles zum Wohle der Lebensqualität der Patientinnen und Patienten.

Dieser Ratgeber soll Sie unterstützen, damit Sie die verschiedenen Optionen für sich kennenlernen und gemeinsam mit Ihrem behandelnden Arzt ein maßgeschneidertes, individuelles Behandlungskonzept finden. Als wissenschaftliche Fachgesellschaft unterstützt die Kommission Mamma der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) die Weiterentwicklung und Einführung der Therapien in die Versorgung und fördert dies aktiv mit aktuellen Empfehlungen und Leitlinien.

Es grüßen

Prof. Dr. Wolfgang Janni und

Prof. Dr. Volkmar Müller

Sprecher der Kommission Mamma in der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO)



03 Editorial

04 Vorwort

1. Metastasierter Brustkrebs

08 Metastasierter Brustkrebs

12 Das oligometastasierte Mammakarzinom

Prof. Dr. Ingo J. Diel

16 Leben mit metastasiertem Brustkrebs

Eva Schumacher-Wulf

2. Diagnostik

22 Bildgebende Diagnostik bei Metastasen

Prof. Dr. Andrea Baur-Melnyk

26 Testen, testen, testen

Prof. Dr. Andreas Schneeweiss

3. Systemische Therapie

34 Hormonrezeptor-positive Tumoren

Prof. Dr. Nadia Harbeck

38 HER2-positive Tumoren gezielt behandeln

Prof. Dr. Andreas Schneeweiss

44 HER2-low HER2-low Tumoren

Prof. Dr. Volkmar Müller

50 Der triple-negative Brustkrebs

Prof. Dr. Cornelia Kolberg-Liedtke

4. Lokale Therapie

54 Metastasen bei Erstdiagnose

Prof. Dr. Peter Dubsky

58 Knochenmetastasen

Prof. Dr. Ingo J. Diel

64 Wirbelsäulenmetastasen

Prof. Dr. Udo Obertacke
Prof. Dr. Frank Giordano

68 Lebermetastasen

Prof. Dr. Thomas J. Vogl

72 Lungenmetastasen

Prof. Dr. Joachim Schirren
Dr. Stefan Sponholz

76 Hirnmetastasen

Prof. Dr. Wolfgang Wick

82 Elektrochemotherapie (ECT) bei Hautmetastasen

Prof. Dr. Eva-Maria Grischke

5. Nebenwirkungen

86 Die Heilkraft der Natur

Prof. Dr. Jutta Hübner

92 Nur noch erschöpft

PD Dr. Jens Ulrich Ruffer

98 Chemotherapie-induzierte Polyneuropathie (CIPN)

Dr. Laura Michel

100 Kieferosteonekrose

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz

6. Palliativmedizin

104 Wir können noch viel tun

Prof. Dr. Claudia Bausewein

110 Ambulante Palliativversorgung

Dr. Matthias Thöns

112 Schmerzen müssen nicht sein

Prof. Dr. Dominik Irnich

7. Was mir guttun kann

116 Ernährung bei Krebs – kein einheitliches Rezept

118 Die regelmäßige Portion Fitness

Dr. Anke Kleine-Tebbe

124 „Du musst positiv denken!“

Dr. sc. hum. Anette Brechtel

128 Unheilbar krank

Hanna Kreisel-Liebermann

132 Kraft schöpfen durch Entspannung

Angela Maletzki
Angela Tietz

136 Befreit im Hier und Jetzt leben

Anne Mönnich

Anhang

140 Wichtige Adressen